

An einem Abend: Ablaufplan für die Reflexion der PGR-Arbeit

Zeit	Baustein	Methodische Anregung
	Ankommen	Getränke, Häppchen, Kaffee (je nach Tageszeit)
15 min	Begrüßen – zusammenfinden	Jede/r kommt zu Wort <ul style="list-style-type: none"> • ich benenne kurz, was mich heute beschäftigt hat (Freude bereitet, Sorgen gemacht) • jede/r darf ganz kurz eine „Gott-sei-Dank-Erfahrung“ der vergangenen Tage erzählen („Wofür ich Gott dankbar bin.“)
20 min	Sehen	Vorbereitungsgruppe stellt Themen und Projekte der PGR-Arbeit vor (Einladungen, Protokolle, Fotos, Sachausschüsse als Hilfestellung etc.). Wandzeitung dazu gestalten. <ul style="list-style-type: none"> • Im Rundgespräch können Teilnehmer ergänzen (nicht bewerten oder diskutieren) • Wenn die Vorstellung der Themen als Wandzeitung dargestellt ist, können die Teilnehmer zu leiser Musik im Raum umhergehen und lesen. In einem anschließenden Gespräch wird dann eventuell ergänzt.
60 min	Urteilen	Einzelne PGR-Mitglieder werden eingeladen, mit Fragebogen (siehe Seite 43) persönliche Bilanz zu ziehen. Jede/r bekommt einen Fragebogen zur Beantwortung. <ul style="list-style-type: none"> • Die Fragen werden zunächst auf dem eigenem Blatt ausgefüllt. • Alle Fragen sind auf einzelnen Plakaten an der Wand/Stellwand angebracht. Die Teilnehmer übertragen ihre persönlichen Antworten auf die Plakate. (Mit Klebepunkten auf der Skala Bewertung vornehmen) • Nachdem die Antworten gesammelt sind und einzeln die Wertungen abgegeben wurden, geht es darum, das Ergebnis zu bewerten. Im Gespräch dürfen unterschiedliche Meinungen stehen bleiben. <ul style="list-style-type: none"> ○ Was fällt uns beim Betrachten der Plakate auf? ○ Wo sind sich offenbar viele einig? ○ Wo gibt es unterschiedliche Bewertungen? ○ Wie ist es den einzelnen bei ihrer Bilanz ergangen?
30 min	Handeln	Anregungen für den nächsten Pfarrgemeinderat (für die Weiterarbeit) können aus den bisherigen Arbeitsschritten aufgegriffen werden. <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch in Kleingruppe <ul style="list-style-type: none"> ○ Was hat sich bewährt und sollte weitergeführt werden? ○ Was sollte möglichst anders gemacht werden? ○ Welche Themen stehen aus unserer Sicht in der nächsten Zeit an? • Im Plenum werden die Anregungen aus den Kleingruppen zusammengetragen.
15 min	Abschluss	Wege überlegen, wie die Arbeit des PGR der Gemeinde dargestellt werden kann (Pfarrversammlung, Info-Stand im Kirchenraum, Frühschoppen nach dem Pfarrgottesdienst,...). Wichtig ist es, dass dabei PGR-Mitglieder für Nachfragen und zum Gespräch anwesend sind (Arbeitsaufträge verteilen).